

## **Das kleine 1x1 der Glasreinigung**

Die Reinigung von Glas soll grundsätzlich mit viel Wasser erfolgen.  
Als Reinigungszusatz bietet sich z.B. Brennsprit an.

Beim Reinigungsvorgang wird der Schmutz eingeweicht, gelöst und danach abgewaschen.

Wird mit dem feuchten Tuch oder Reinigungsgerät über den trockenen Schmutz gerieben, entstehen durch die spitzen Schmutzkörner Verkratzungen.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass verwendete Tücher oder Lappen (auch Mikrofasertücher) frei von kleinen Körnern sind, die Kratzspuren erzeugen können.

Fensterrahmen und Glasscheiben werden getrennt voneinander gereinigt.

Bei der Reinigung von Spiegeln ist zusätzlich zu beachten, dass nach der Reinigung der Rand – besonders der untere - mit einem trockenen Lappen abgewischt werden. So können keine Feuchtigkeit und keine Reste der Reinigungsmittel zurückbleiben und den hinteren Schutzbelag des Spiegels zerstören.

## **Vorsicht!!**

Eine grossflächige Reinigung mit der Klinge führt zu Verkratzungen. Diese Reinigungsart sollte vermieden werden.

Die Klinge darf nur zum vorsichtigen Entfernen von kleinen Spritzern eingesetzt werden.

Kunststoffschwämme, die zur Reinigung von Töpfen verwendet werden, dürfen auf keinen Fall eingesetzt werden.

Verwenden sie keine Flusssäure, Laugen – basische Flüssigkeiten.

Die Glasoberflächen sollten auf keinen Fall mit Zeitungspapier abgewischt werden.

Das Verwenden von Fensterrakeln kann Rückstände auf den Scheiben hinterlassen. Verwenden sie besser ein sauberes Tuch zum Nachrocknen.